

# Einheitliches Erscheinungsbild

## Jacken im Wert von 3300 Euro für Mitarbeiterinnen der Diakoniestation

Linden (twi). Neu eingekleidet wurden die Mitarbeiterinnen der Diakoniestation Linden. Mit einer »gesundheitsfördernden« Spende möchte der Förderverein Soziale Dienste Linden nach den Worten des Vorsitzenden und Lindener Ehrenbürgermeister Dr. Ulrich Lenz nicht nur den Mitarbeiterinnen für ihren Einsatz danken und nach außen für ein einheitliches Erscheinungsbild sorgen, sondern zum 40-jährigen Bestehen der Diakoniestation auf diesem Wege ein Geschenk machen. Leider sei es in Corona-Zeiten aktuell nicht möglich in gemeinsamer Runde zu feiern, doch werde das so noch ausstehende gemeinsame Essen bei erster Gelegenheit nachgeholt. Der Förderverein hat insgesamt 19 Funktionsjacken eines namhaften Herstellers im Gesamtwert von 3300 Euro für die Mitarbeiterinnen angeschafft und direkt auch mit dem aktuellen Logo der Station bestücken lassen. Die zweiteiligen warmen und atmungsaktiven Funktionsjacken sind vollständig regen- und winddicht. Die Innenjacke aus Thermofleece kann separat getragen werden und bietet gerade in der mobilen Pflegesituation ausreichend Bewegungsfreiheit. Pflegedienstleiterin Debora Schenk-Schäfer



Neue Funktionsjacken gab es für die Mitarbeiterinnen der Diakoniestation Linden.

Foto: Wißner

Stellvertreterin Simone Wick bedankten sich im Rahmen einer Teamsitzung ganz herzlich bei Lenz und dem Förderverein für die großzügigen Spenden und die Investition in die Gesundheit aller Mitarbeiterinnen. »Dies ist gerade in der aktuellen Zeit unser wichtigstes Gut«, stellten die Pflege-

halb auch ein ganz herzliches Dankeschön an alle Mitglieder des Fördervereins, die uns somit in unserer Arbeit seit vielen Jahren unterstützen! Beim Fototermin mit einem Fahrzeug der Diakoniestation kündigte Lenz zudem an, dass in diesem Jahr damit begonnen werde die Fahrzeugflotte auf

haben der Förderverein für die Ausstattung der Diakoniestation neue Bürostühle im Wert von insgesamt 2.500 Euro bestellt, um auch den Mitarbeiterinnen hier ein gesundes und ergonomisches Arbeiten zu ermöglichen. Der neue Geschäftsführer der Diakoniestation Tim Schröder dankte

für dieses »außergewöhnliche Engagement«. Im Zuge dessen wurde auch noch einmal auf die Personalsituation aufmerksam gemacht. Die Diakoniestation Linden sucht dringend Verstärkung. Bewerbungen von examinierten Pflegefachkräften, wie auch von (Pflege-)hilfskräften werden gerne